



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

AnwSt (R) 10/21

vom

7. Februar 2022

in dem anwaltsgerichtlichen Verfahren

wegen Verletzung anwaltlicher Berufspflichten

ECLI:DE:BGH:2022:070222BANWST.R.10.21.0

Der Bundesgerichtshof, Senat für Anwaltssachen, hat durch den Vorsitzenden Richter Grupp, den Richter Prof. Dr. Paul, die Richterin Grüneberg sowie den Rechtsanwalt Dr. Kau und die Rechtsanwältin Merk

am 7. Februar 2022

gemäß § 146 Abs. 3 BRAO, § 349 Abs. 2 StPO einstimmig

beschlossen:

Die Revision des Rechtsanwalts gegen das Urteil des III. Senats des Anwaltsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 12. Juli 2021 wird als unbegründet verworfen, da die Nachprüfung des Urteils aufgrund der Revisionsrechtfertigung und der Gegenerklärung des Rechtsanwalts keinen Rechtsfehler zu seinem Nachteil ergeben hat.

Der Rechtsanwalt hat die Kosten des Rechtsmittels zu tragen (§ 197 Abs. 2 Satz 1 BRAO).

Grupp

Paul

Grüneberg

Kau

Merk

Vorinstanzen:

ANWG Stuttgart, Entscheidung vom 17.04.2021 - 14 EV 18/15 -

AGH Stuttgart, Entscheidung vom 12.07.2021 - AGH 16/20 III -